



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **09.05.2020**



Neuigkeiten aus Bernsdorf und den Ortsteilen



Bauhof erneuert Gerätepark



Informationen zum Breitbandausbau

Neugeborenenbegrüßung

Liebe frischgebackene Eltern, aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus muss die regelmäßige Neugeborenenbegrüßung des Bürgermeisters im Mai 2020 leider ausfallen.

Über einen Ersatztermin werden Sie selbstverständlich informiert. Wir wünschen allen Neubürgern und -bürgerinnen sowie ihren Eltern alles Gute und eine schöne gemeinsame Zeit.

Linda Pawlowski, Büroleiterin des Bürgermeisters

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Unterstützungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit Corona

Auf der Internetseite des Landkreises Bautzen finden Sie unter www.landkreis-bautzen.de/coronavirus.php eine umfassende Aufstellung zu Förder-/Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen und Arbeitnehmer. Bitte nutzen Sie dieses Informationsportal, wenn Sie Unterstützung benötigen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.coronavirus.sachsen.de.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Richtlinie Sportförderung im Zusammenhang mit Corona

Am 22.04.2020 trat eine neue Richtlinie zur Förderung von Sportvereinen in Kraft. Mit dieser Richtlinie können Sportvereine, die am 15.03.2020 Mitglied im Landesportbund waren und aufgrund der Corona-Maßnahmen Einnahmeausfälle oder Mehrausgaben nachweisen können, einen Zuschuss von bis zu 10.000 € erhalten. Die Anträge sind an den Landessportbund zu richten. Nähere Informationen dazu können auf der Internetseite des Landessportbundes abgerufen werden.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Förderverein Lausitz e.V. unterbreitet Angebot an Betreiber von Restaurants und Unterkünften

Der Förderverein Lausitz e. V. bietet die Möglichkeit einer kostenlosen Präsentation an Radwegetouren unter www.lausitz.de an. Zu jeder unter www.lausitz.de vorgestellten Radtour gibt es eine Wegbeschreibung und Piktogramme die unter anderem auf Unterkünfte und Gaststätten hinweisen. Betreiber, die dieses, bis Ende 2020 kostenfreie Angebot nutzen wollen, schicken bitte die vollständige Adresse des Unternehmens/der Einrichtung sowie E-Mail, Telefonnummer, Ansprechpartner und Internetseite, unter Nennung des Radweges, an dem die Darstellung erfolgen soll, an eisenberg@lausitz.de. Bitte nutzen Sie dieses Angebot.

Förderverein Lausitz e. V.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass aufgrund der derzeitigen Coronakrise, alle in diesem Stadtanzeiger kommunizierten Termine/Veranstaltungen u. ä. unter Vorbehalt zu betrachten sind.

Wir bitten Sie aktuelle Informationen den öffentlichen Aushangtafeln, unserer Homepage oder unserer Facebook-Seite zu entnehmen bzw. sich beim jeweiligen Veranstalter zu informieren.

Die Inhalte entsprechen der aktuellen Lage zum Zeitpunkt der Druckfreigabe dieser Ausgabe (Stand 27.04.2020)

Ihre Stadtverwaltung Bernsdorf

Zusammenhalten im Lausitzer Seenland

Wir unterstützen was für Unternehmen, damit Lieblingsorte bleiben / Jetzt mitmachen auf www.brandenburg Helfen.de

Die Auswirkungen des Corona-Virus auf unser Leben sind Tag für Tag deutlich spürbar. Wir alle erleben jetzt Herausforderungen, die wir uns so teilweise nie vorgestellt haben. Helfen wir also einander!

Die Tourismuswirtschaft im Lausitzer Seenland, die im stetigen Aufwind war und noch vor wenigen Wochen optimistisch in die Zukunft geschaut hat, ist jetzt zunehmend auf Hilfe angewiesen. Genauso aber auch viele andere Unternehmen in weiteren Branchen in ganz Brandenburg und Sachsen.

Jeder kann helfen!

Auf www.brandenburg Helfen.de kann jeder etwas tun. Betroffene Unternehmer/innen und Firmen aus dem gesamten Lausitzer Seenland können sich selbst auf der Plattform registrieren, die sich so laufend füllt. Ganz gleich ob beispielsweise als Gastronomiebetrieb, Freizeiteinrichtung, Kulturangebot, Anbieter von Übernachtungsmöglichkeiten, Lebensmittel, Einzelhändler (Non Food) oder mit einer weiteren Dienstleistung. Beteiligen können sich Anbieter sowohl aus dem brandenburgischen als auch sächsischen Gebieten des Lausitzer Seenlandes.

Mit dem Kauf eines Gutscheins auf www.brandenburg Helfen.de, der nach der Covid-Krise eingelöst werden kann, können die Kunden die Unternehmen unterstützen.

Auch Spenden sind möglich! So können beispielsweise Gäste und Stammkunden einem Anbieter ihrer Wahl schnell und unbürokratisch Hilfe zukommen lassen: Die Lieblingswirtschaft, Pension oder der oft besuchte Hofladen freuen sich! Denn klar ist: Die Kapitaldecke vieler kleiner Betriebe ist meist dünn. So kann man seine Verbundenheit zeigen und vor allem auch Hoffnung stiften. Und wer seinen Lieblingsort auf der Seite vermisst, hilft, indem er den Anbieter kontaktiert und ihm von www.brandenburg Helfen.de berichtet.

Online-Shops, Lieferdienste und virtuelle Angebote melden

Neben der Gutschein-Aktion wird auf www.brandenburg Helfen.de auch über Unternehmen informiert, die eigene Online-Shops sowie Liefer- und Abholdienste in der aktuellen Lage anbieten. Touristische Anbieter, Gastronomen oder regionale Produzenten, die solche Services anbieten, können sich beim Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. per E-Mail an info@lausitzerseenland.de melden und werden anschließend auf www.brandenburg Helfen.de gelistet. Zudem ruft der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. touristische Anbieter, Gastgeber und Kultureinrichtungen dazu auf digitale Veranstaltungen und andere virtuelle Angebote zu melden. Insbesondere in den offiziellen Social Media Kanälen der Urlaubsregion Lausitzer Seenland, [facebook.de/lausitzerseenland.de](https://www.facebook.com/lausitzerseenland) und [instagram.de/lausitzerseenland](https://www.instagram.com/lausitzerseenland), will der Verband damit Europas größte künstliche

Wasserlandschaft zuhause erlebbar machen und die Vorfreude auf einen Ausflug oder Urlaub im Lausitzer Seenland wecken, sobald das Reisen wieder möglich ist.

Informationen erteilt der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. per E-Mail an info@lausitzerseenland.de.

Für die Zeit danach

Wir alle hoffen, dass die Covid-Krise bald vorbei ist. Wenn jetzt viele Menschen die angeschlagenen Unternehmen unterstützen, können sie wieder schneller „auf die Beine kommen“.

Alle Informationen unter: www.brandenburg Helfen.de

Rathaus Bernsdorf

Bürgermeister		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23823
Sekretariat Bürgermeister, Vollstreckung	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Personal, Wahlen, Versicherungen	Sandra Schneider	035723 - 23832
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
SG Hauptamt		
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Öffentlichkeitsarbeit, Widersprüche, E-Government, Datenschutz	Sandra Linack	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr	Grit Truxa-Richter	035723 - 23822
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer	035723 - 23835
SG Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Archiv	Jana Albrecht	035723 - 23836
Finanzen		
Amtsleiter Finanzen	Dirk Wuschansky	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
Bau / Bauhof		
Amtsleiter Bau	Dirk Lieback	035723 - 23818
Bauverwaltung, Bauplanung, Straßenunterhaltung, Abwasser, Gewässer, Straßenbeleuchtung	Martina Carda Britta Lorenz	035723 - 23816 035723 - 23817
Liegenschaften	Christa Petzold	035723 - 23826
Sportstätten, Standesamt	Peggy Gadke	035723 - 23815
Außenstellen anderer Behörden		
Forstrevier Bernsdorf Katharina Winkler	03591 5251-68302 0173 5752298	
Polizeistandort Polizeihauptmeister Matthias Kirschner	035723 242-11 0162 2431460	

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

Verzicht ist wohl gerade die Lehre, die wir alle gezwungen sind zu ziehen.

Osterfeiertage ohne Besuch der Verwandtschaft, keine gemütlichen Grillabende mit Freunden und Nachbarn, keine Sportkurse, keine Veranstaltungen, Konzerte und Restaurant- und Kneipenbesuche, keine Reisen, kein Shopping in den Einkaufsmeilen ...

In Anbetracht aller pandemiebedingten Einschränkungen bedanke ich mich inständig für das Durchhaltevermögen der Kinder, die aktuell die Schulen und Kindertagesstätten nicht besuchen können, und insbesondere für die Geduld der Eltern, die seit mehreren Wochen die Betreuung ihrer Kinder selbst organisieren, die Erledigung von Hausaufgaben sicherstellen und ggf. parallel ihrer Berufstätigkeit nachgehen müssen. Diese Situation stellt viele Familien unter ungeahnte Belastungen, die dem Gemeinwohl – nämlich dem Schutz unserer Mitmenschen vor einer teil-

weise lebensbedrohlichen Infektion – gegenübersteht. Dies betrifft auch unsere älteren Mitbürger*innen in den Alten- und Pflegeheimen, die sich nach dem Besuch der Verwandten und Bekannten sehnen. Ich bedanke mich auch für Ihr Verständnis, dass gewohnte Festivitäten und Traditionen wie das Hexenfeuer und das Schützenfest unter diesen Umständen nicht stattfinden konnten und möchte den Vereinen und Organisatoren damit Ermutigung und meine Unterstützung zusichern.

Auch die üblichen Sitzungen des Stadtrates mussten bereits im Monat April ausfallen. Wichtige Abstimmungen konnten auf elektronischem Wege erfolgen, sodass Bauvorhaben wie die Umgestaltung des Friedhofes in Straßgräbchen, die Fortführung der Bauarbeiten an der Kamenzer Straße und beispielsweise auch die Umgestaltung des Spielplatzes in Straßgräbchen vorangehen können.

Fast täglich erreichen mich Fragen zum absehbaren Ende der Pandemie. Prognosen und Meinungsäußerungen gibt es in dieser Hinsicht unzählige. Wir können nur den geltenden Schutzvorschriften folgen und hoffen, dass diese zu einem milden Ausgang aus der Krise führen.

Bitte bleiben Sie gesund und denken Sie an Ihre Mitmenschen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr **Harry Habel**
Bürgermeister der Stadt Bernsdorf

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf

Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf | Tel.: 035723 . 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien Verlag & Werbung GmbH

Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau | Tel.: 03591 . 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 5000 Stück

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss:

28.05.2020

18.06.2020

Erscheinungstag:

13.06.2020

04.07.2020

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Amtlicher Teil Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Bitte betrachten Sie die Termine aufgrund der aktuellen Lage unter Vorbehalt und informieren Sie sich regelmäßig an unseren Bekanntmachungstafeln und unter www.bernsdorf.de ob die Sitzungen stattfinden

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
Mai	Donnerstag, 14.05.20	18:30 Uhr	Stadtrat
Juni	Montag, 08.06.20	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 09.06.20	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 18.06.20	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Weiteres Teilstück in Straßgräbchen kurz vor der Fertigstellung

Für alle Anwohner deutlich sichtbar, gehen die Arbeiten im ersten Bauabschnitt zur Erneuerung der Kamenzer Straße in Straßgräbchen ihrem Ende entgegen. Bei idealen Witterungsbedingungen wurden in den vergangenen zwei Tagen die Asphaltsschichten der neuen Fahrbahn eingebaut. In den nächsten Tagen folgen die Fertigstellung der Randbereiche und die Abarbeitung von Restleistungen, sodass Anfang Mai die Straße für den Verkehr freigegeben werden kann.

Da zum selben Zeitpunkt aber auch der nächste Bauabschnitt in Bernsdorf eröffnet wird, wird die neue Straße vorläufig wohl nur von den Anwohnern genutzt werden können. Für den Durchgangsverkehr bleibt sie weiterhin gesperrt. Dieser wird die neue Straße voraussichtlich erst mit Fertigstellung des 4. BA im Juni nutzen können.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Amtsleiter Bau, Herr Dirk Lieback, gerne zur Verfügung.

Text: Stadtverwaltung Bernsdorf

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Stellenausschreibung

Die Stadt Bernsdorf im Landkreis Bautzen schreibt zur Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Personalstelle eines

Mitarbeiters Bauhof (m/w/d)

unbefristet mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von **40 Stunden** zur Besetzung aus.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Aufgaben:

- Straßenunterhaltung und Instandhaltung
- Pflege der Grünanlagen
- Instandhaltung der städtischen Liegenschaften
- Durchführung des Winterdienstes
- Beschilderung von Straßen
- Vor- und Nachbereitung städtischer Veranstaltungen
- Gewässerpflege
- Instandhaltung eigener (kommunaler) Technik
- Aufrechterhaltung der Sauberkeit im öffentlichen Raum

Voraussetzungen:

- Ausbildung in einem anerkannten handwerklichen Facharbeiterberuf
- Straßenwärter oder Garten-/Landschaftsbauer
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Grundkenntnisse im Umgang mit technischen Geräten

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse über die Sicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsbereich
- Feuerwehrausbildung
- Motorkettensäge- und Freischneider-Berechtigung
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und mindestens C1E
- Grundkenntnisse im MS Office

Wir gewährleisten:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine tarifgerechte Vergütung nach dem TVöD

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15.05.2020** mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der telefonischen Erreichbarkeit per E-Mail in einer PDF-Datei zusammengefasst an anja.blochwitz@bernsdorf.de oder per Post an:

Stadtverwaltung Bernsdorf
Personalabteilung
Kennwort: MA BAU 2020
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf

Für eine vertrauliche Behandlung bitten wir um Kennzeichnung der Post als Bewerbungsunterlagen.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Blochwitz unter der Telefonnummer: 035723 238-23 oder per E-Mail anja.blochwitz@bernsdorf.de

Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung weitergegeben werden. Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Wird ein Anstellungsvertrag mit einem Bewerber geschlossen, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert.

Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Stellenausschreibung

Die Stadt Bernsdorf im Landkreis Bautzen schreibt zur Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Personalstelle eines

Sachbearbeiters Personal (m/w/d)

mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von **35 Stunden** zur Besetzung aus. Die Einstellung ist **befristet** bis Ende der Elternzeit, längstens bis Ende 31.12.2021.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Aufgaben:

- Betreuung der Personalangelegenheiten von Tarifbeschäftigten vom Eintritt bis zum Austritt unter Beachtung der arbeitsrechtlichen, tarifvertraglichen und personalvertretungsrechtlichen Regelungen
- Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren
- Rechnung der monatlichen Bezüge
- Arbeitsmedizinische und Sicherheitstechnische Betreuung
- Durchführung des Versicherungsmanagement
- Antragstellung, Abrechnung geförderter Beschäftigungsmaßnahmen
- Vorbereitung von Wahlen und Volksentscheiden
- Erarbeitung des Stellenplans, Berechnung und Planung der Personalkosten
- Erstellen von Zeugnissen, Auswertungen, Statistiken und Überwachung von Fristen
- Haushaltsrechnerische Bewirtschaftung und Überwachung des Budgets

Voraussetzungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten oder zum Verwaltungsfachangestellten der Kommunalverwaltung oder die Angestelltenprüfung II bzw. eine Ausbildung zur Verwaltungsfachwirtin oder zum Verwaltungsfachwirt
- hohes Maß an Diskretion und Zuverlässigkeit
- hohes Verantwortungs- und Sorgfaltsbewusstsein
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- sehr gute EDV- und PC-Kenntnisse sowie sicherer Umgang in den Office-Anwendungen
- freundliches und sicheres Auftreten
- Kenntnisse über Arbeitsrecht, Entgeltordnung, TVöD, Verwaltungsrecht, Kommunalrecht, Reisekostenrecht

Von Vorteil wären:

- Wünschenswert ist eine mehrjährige Berufserfahrung in der Personalarbeit, idealerweise im öffentlichen Dienst
- einen gültigen Führerschein der Klasse B

Wir gewährleisten:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten in einer dynamischen Verwaltung
- eine tarifgerechte Vergütung nach dem TVöD einschließlich einer Jahressonderzahlung und einem Leistungsentgelt
- 30 Tage Erholungsurlaub

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15.05.2020** mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der telefonischen Erreichbarkeit per E-Mail in einer PDF-Datei zusammengefasst an [anja.blochwitz@bernsdorf.de](mailto:blochwitz@bernsdorf.de) oder per Post an:

Stadtverwaltung Bernsdorf
Personalabteilung
Kennwort: SB PERS 2020
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf

Für eine vertrauliche Behandlung bitten wir um Kennzeichnung der Post als Bewerbungsunterlagen.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Blochwitz unter der Telefonnummer: 035723 238-23 oder per E-Mail anja.blochwitz@bernsdorf.de

Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung weitergegeben werden. Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Wird ein Anstellungsvertrag mit einem Bewerber geschlossen, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert.

Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Information zur Verkehrsteilnehmerschulung in Wiednitz

Am 18.2.2020 fand in Wiednitz nach langer Zeit wieder eine Verkehrsteilnehmerschulung statt. Durchgeführt wurde die Veranstaltung von der Kreisverkehrswacht Bautzen e.V. Das Interesse war groß. Eine Mindestteilnehmerzahl von 12 war angedacht, damit sich die Veranstaltung auch lohnt. Es waren am Ende 30 Besucher die sich im Vereinsraum auf dem Sportplatz in Wiednitz einfanden. Selbst aus Bernsdorf waren Teilnehmer gekommen. Wir freuen uns das die erste Veranstaltung so gut angenommen wurde. Es soll nun eigentlich in der Zukunft eine Veranstaltung pro Quartal geben.

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung in Wiednitz war für den 12. Mai geplant. Aufgrund der derzeitigen Situation wird diese Veranstaltung leider ausfallen. Wir hoffen das wir in der zweiten Jahreshälfte wieder eine Verkehrsteilnehmerschulung anbieten können. Wir werden Sie hierzu informieren.

Bleiben Sie alle gesund!

Text: Thomas Mansfeld



Vergessene öffentliche Straßen

Information über die Möglichkeit, öffentliche Straßen, Wege und Plätze, die bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses 1996 vergessen worden sind und auch später nicht dort eingetragen wurden, bis zum 31.12.2020 an die Stadtverwaltung Bernsdorf zu melden

Am 13.12.2019 trat die Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 20.08.2019 in Kraft (SächsGVBl. Nr. 19/2019 vom 12.12.2019). Gemäß der Neufassung des § 54 Abs. 3 SächsStrG verlieren am 01.01.2023 diejenigen Straßen, Wege und Plätze (i. W. Straßen), die nach § 53 des SächsStrG öffentliche Straßen geworden sind, diesen Status wieder, wenn sie bis dahin nicht in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen aufgenommen worden sind.

Es handelt sich dabei um Straßen, die bei Inkrafttreten des ersten SächsStrG am 16.02.1993 ausschließlich öffentlich genutzt wurden oder betrieblich-öffentliche Straßen im Sinne des DDR-Straßenrechts waren und damit gemäß § 53 SächsStrG als öffentliche Straßen in das bundesdeutsche Recht übergeleitet worden sind („fiktive Widmung“). Ab dem 01.01.2023 ist eine Eintragung vergessener Straßen in das Bestandsverzeichnis nur noch auf der Grundlage einer Widmung nach § 6 SächsStrG mit der Zustimmung der Eigentümer und der dinglich zur Nutzung der Straßengrundstücke Berechtigten möglich.

In dem von der Stadt/Gemeinde bis zum Ablauf des 31.12.2022 durchzuführenden Verfahren zur nachträglichen Eintragung dieser Straßen in das Bestandsverzeichnis (§ 54 Abs. 1 SächsStrG) wird den in ihren Eigentumsrechten Betroffenen sowie der Allgemeinheit die „fiktive Widmung“ nach § 53 SächsStrG erstmalig bekannt gegeben. Erst dann, wenn eine solche Eintragung unanfechtbar wird, gilt die sonst nach § 6 des SächsStrG für eine Widmung erforderliche Zustimmung der betroffenen Eigentümer und dinglich zur Nutzung Berechtigten als erteilt und die Widmung als verfügt.

Wer ein berechtigtes Interesse an der nachträglichen Eintragung einer vergessenen öffentlichen Straße hat, kann dies der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf, schriftlich bis zum 31.12.2020 mitteilen.

Das Bestandsverzeichnis kann während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf eingesehen werden.

Stellt die Stadt Bernsdorf im Rahmen der Prüfung fest, dass es sich bei der angemeldeten Straße um eine übergeleitete öffentliche Straße handelt,

erlässt die Verwaltung eine straßenrechtliche Allgemeinverfügung zur Eintragung der Straße in das Bestandsverzeichnis. Die Verfügung wird sechs Monate zur öffentlichen Einsicht ausgelegt. Der Lauf dieser Frist wird vorher öffentlich bekanntgegeben.

Soweit die von der Eintragung in ihrem privaten Eigentumsrecht Betroffenen bekannt sind, werden diese gegen Zustellungsnachweis über die Auslegung unterrichtet und können innerhalb eines Monats ab dem Tag der Zustellung dagegen Widerspruch erheben. Erfolgt keine Unterrichtung, kann der Widerspruch noch innerhalb eines Jahres nach Ablauf der sechsmonatigen Auslegungsfrist eingelegt werden. Handelt es sich nach Auffassung der Stadt Bernsdorf nicht um eine gesetzlich übergeleitete Straße, ergeht an den Anmelder eine schriftliche Ablehnung mit Rechtsmittelbelehrung.

Wir weisen abschließend auf Folgendes hin:

Nicht jeder hat ein berechtigtes Interesse an der Eintragung einer Straße. Notwendig ist dafür ein konkretes und gesteigertes Interesse, so z. B. als Anlieger oder Hinterlieger der gemeldeten Straße.

Für die fiktive Widmung einer vorhandenen Straße als öffentliche Straße sind allein die tatsächlichen Verhältnisse bei Inkrafttreten des SächsStrG am Stichtag des 16.02.1993 maßgebend. Auf ein Interesse zur künftigen Nutzung kommt es nicht an.

Auch ist nicht jede Straße, die am 16.02.1993 von mehreren Personen genutzt wurde, als öffentlich einzuordnen. Nach gefestigter Rechtsprechung des Sächsischen Obergerichtes ist eine Straße nur dann „fiktiv gewidmet“ worden, wenn sie am o. g. Stichtag mit Duldung des Verfügungsberechtigten tatsächlich für jedermann zur Benutzung zugelassen war und auch so genutzt wurde.

Nicht öffentlich gelten insbesondere Straßen und Wege, die am Stichtag nur durch den beschränkten Personenkreis der Anlieger zur Erreichung ihrer Grundstücke einschließlich der Ver- und Entsorgungsfahrzeuge genutzt worden sind, wie dies oft bei Stichstraßen der Fall ist. So heißt es in der Rechtsprechung des OVG Bautzen „Dass ein Weg am letzten Haus endet und über keine Verbindungsfunktion zum weiterführenden Straßennetz verfügt, spricht gegen die Öffentlichkeit.“

Bernsdorf, den 30.04.2020

Harry Habel Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Bauhof erneuert Gerätepark



Nachdem der Gerätepark des Bauhofes nun teilweise bereits erheblich in die Jahre gekommen ist, kann sich die Stadt Bernsdorf über die Anschaffung eines neuen Multicar M31 freuen, der den bereits 20 Jahre alten und immer wieder reparaturbedürftigen Vorgänger nun ersetzen wird. Das Fahrzeug wurde vorsorglich bereits als Trägerfahrzeug für diverse Anbauteile ausgestattet, um so einen möglichst vielseitigen und effizienten Einsatz zu ermöglichen. Neben der Verwendung eines Schneeräumschildes und Streubehälters für den Winterdienst sind auch die Möglichkeit einer gesteuerten Bewässerung von Straßenbegleitgrün, die flächige Unkrautbekämpfung und ein Hochdruck-Wasserstrahl-Gerät vorgesehen. Hierfür erforderliche Ausrüstungsteile werden derzeit ausgeschrieben. Durch deren Beschaffung wird das Einsatzspektrum des neuen Fahrzeuges sowie dessen Wirtschaftlichkeit nochmals gesteigert. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes werden durch die neue Technik in Ihrer Arbeit wesentlich besser unterstützt. Text: Dirk Lieback | Foto: Sandra Linack



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Information zur Neugestaltung des Spielplatzes in Straßgräbchen

Im Oktober vorigen Jahres hat die Stadt Bernsdorf einen Bewilligungsbescheid zur Neugestaltung des Spielplatzes in Straßgräbchen nach der Förderrichtlinie LEADER-RL LEADER/2014 erhalten. Das Vorhaben wird mit einem Fördersatz in Höhe von 80% gefördert.

Das Büro für Landschaftsarchitektur und Freiraumgestaltung Christine Tenne aus Kamenz hat den Auftrag für die Planung und Bauüberwachung erhalten. Der Entwurf wurde mit der Kita und den Eltern abgestimmt und die Auswahl der Spielgeräte gemeinsam getroffen.

Im Ergebnis der Planungen erfolgte im November eine beschränkte Ausschreibung. Nachdem der Stadtrat im Dezember der Beauftragung zugestimmt hatte, konnte im Januar der Auftrag an die Firma Veolia in Höhe von ca. 66 T€ erteilt werden. Ende April wurde mit den Arbeiten begonnen. Die Bauzeit wird, in Abhängigkeit der Witterung, ca. 6 Wochen betragen.

Zunächst werden einige alte Ausstattungsgegenstände zurückgebaut und entsorgt. Die vorhandene Tischtennisplatte wird gesichert und wieder an anderer Stelle aufgebaut.

Durch die Baumaßnahme werden eine Sandbaustelle, Kletterturm und Balancierstrecke neu angeschafft und errichtet. Diese Geräte werden von der Firma Spiel-Bau GmbH aus Brandenburg geliefert. Ein Basketballständer mit Korb ergänzt dann die Möglichkeit, die Wiese für Ballspiele zu nutzen. Weiterhin werden 2 neue Bänke mit dazugehörigem Papierkorb aufgestellt.

Anstelle des vorhandenen Tores im Zugangsbereich wird eine Wegesperre eingebaut. Die vorhandene Hecke wird durch Neupflanzungen ergänzt und geschlossen (Ausführungsplanung siehe Lageplan).

Die an der vorhandenen Hangrutsche bestehenden Sicherheitsmängel werden im Rahmen der Arbeiten mitbeseitigt.

Text: Britta Lorenz

BERNSDORFER
STADTANZEIGER



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Bike & Chill



Für jedermann sichtbar, ist der 1. Bauabschnitt des Projektes „Bike & Chill“ abgeschlossen. Wer bis zu diesem Zeitpunkt keine Vorstellung davon hatte, was ein Pumptrack ist, der kann sich nun direkt vor Ort ein Bild davon machen. Das Ziel der Maßnahme, die Gestaltung eines öffentlichen Platzes für Kinder und Jugendliche als Erlebnisraum „Bike&Chill“ ist damit klar erkennbar und zu großen Teilen bereits nach kürzester Zeit erreicht worden. Die Abnahme des 1. Bauabschnittes ist am 20.02.2020 erfolgt. Die Baukosten beliefen sich insgesamt auf ca. 93.000 €. Das Vorhaben wird mit einem Fördersatz von 80 % nach der Förderrichtlinie LEADER – RL LEADER/2014 aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums im Freistaat Sachsen gefördert.

Dank des zwischenzeitlich eingegangenen 2. Bewilligungsbescheides für den Erlebnisraum „Bike & Chill“ kann die Stadt Bernsdorf nun den 2. Bauabschnitt planen und ausschreiben. Somit ist zu erwarten, dass im 3. Quartal dieses Jahres die Errichtung der Beleuchtungsanlage, die Komplettierung der Freiflächen und der Aufbau des ersten überdachten Aufenthaltsbereiches in Angriff genommen werden können.

Die öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen läuft momentan mit dem Ziel, die Leistungen voraussichtlich in der letzten Stadtratssitzung

vor der Sommerpause am 18.06.2020 vergeben zu können. Baubeginn wird somit im Juli dieses Jahres sein. Mit einer Bauzeit von ca. 8 Wochen wird gerechnet.

Eigentlich war die feierliche Eröffnung des teilweise fertiggestellten Bike&Chill-Areals für den 09.04.2020 geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Auflagen musste die Eröffnung jedoch abgesagt und die Nutzung zunächst auf unbestimmte Zeit unterbunden werden. Unser Ziel ist es, im September die feierliche Eröffnung der dann komplettierten Anlage durchzuführen und diese Anlage dann endlich an die Nutzer übergeben zu können.

Über die weitere Entwicklung werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Text: Dirk Lieback / Sandra Linack | Bilder: Sandra Linack



Senioreng Geburtstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren Geburtstag begehen:

02.05.	75. Geburtstag	Herr Dietmar Groschk
03.05.	85. Geburtstag	Frau Erika Füssel
05.05.	75. Geburtstag	Herr Günter Illmer
06.05.	85. Geburtstag	Frau Brigitte Meusel
07.05.	85. Geburtstag	Herr Manfred Peschke
10.05.	90. Geburtstag	Herr Gotthard Jenchen
11.05.	70. Geburtstag	Herr Falk Handschag
14.05.	80. Geburtstag	Frau Inge Hoffmann
15.05.	70. Geburtstag	Frau Christine Koppelt
16.05.	85. Geburtstag	Frau Gerda Katscher
20.05.	90. Geburtstag	Herr Gerhard Kubin
23.05.	80. Geburtstag	Frau Edeltraud Friebe
27.05.	85. Geburtstag	Herr Joachim Ermer
28.05.	90. Geburtstag	Frau Walli Thümmel

Bernsdorf
Wiednitz
Bernsdorf
Bernsdorf
Bernsdorf
Bernsdorf
Wiednitz
Bernsdorf
Bernsdorf
Bernsdorf
Zeißholz
Straßgräbchen
Bernsdorf
Bernsdorf



Informationen zum Breitbandausbau

Der Breitbandausbau hat nun auch das Stadtgebiet Bernsdorf erreicht. Ende März wurde mit dem ersten Bauabschnitt im Bereich Waldhof und Neu-Wiednitz begonnen. Anschließend gehen die Arbeiten in Richtung Stadtmitte weiter. Verlegt werden zunächst die Leerrohre und die Netzverteilerkästen werden aufgestellt. Später werden die Glasfaserkabel eingezogen und die Grundstücksanschlüsse hergestellt.

In Straßgräbchen konnte für die Kamenzer Straße die Breitbanderschließung im Rahmen der Straßenbaumaßnahme mitkoordiniert werden. Derzeit wird in der Schulstraße gearbeitet.

Die Bauarbeiten erfolgen je nach Situation im offenen oder geschlossenen Tiefbau vorwiegend in Gehwegen und Randstreifen. Der vorherige Belag wird wieder hergestellt.

Es ist mit Verkehrseinschränkungen durch Straßenteilsperungen zu rechnen. Bitte seien Sie im Bereich der Baustellen besonders vorsichtig im Straßenverkehr.

Text/Foto: M. Carda



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Breitbandprojekt – Start des Ausschreibungsverfahrens für Cluster 10

Die vorläufigen Zuwendungsbescheide des Bundes zur Durchführung des Breitbandausbaus für das Cluster 10 sind im März dieses Jahres im Landratsamt Bautzen eingetroffen. Nachdem am 15.04.2020 auch die vorläufigen Zuwendungsbescheide des Freistaates Sachsen zur Ko-Finanzierung dieser Maßnahme eingingen, konnte das Ausschreibungsverfahren am 17.04.2020 gestartet werden. Bei der Umsetzung dieser Fördermaßnahme geht es um die umfassende und flächendeckende Versorgung von Haushalten und öffentlichen Einrichtungen (Schulen und Krankenhäusern) mit schneller und zukunftsfähiger Breitbandinfrastruktur. Der Landkreis hat im Rahmen der Ausschreibung hierfür 5 selbständige Gebietslose geschaffen. Im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb wird das Telekommunikationsunternehmen ausgewählt, welches den weiteren Ausbau von Breitbandinfrastrukturen im Cluster 10 gemäß der Leistungsbeschreibung und der Verfahrensbedingungen umsetzt.

Für den Sonderaufruf der Gewerbegebiete ist die Antragstellung beim Fördermittelgeber noch in der Bearbeitungsphase. Die zu fördernden Gewerbebestände werden in einem gesonderten Verfahren ausgeschrieben.

Das neue Cluster 10 wurde vom Landkreis Bautzen auf den Weg gebracht, da während der Umsetzungsphase des laufenden Breitbandprojektes einzelne Bereiche ermittelt wurden, die nicht in die Ausbaugemeinde aufgenommen wurden, obwohl sie unterversorgt sind. Die Ursachen

hierfür sind vielfältig: Unschärfen in den Randbereichen, nicht realisierte Eigenausbaumeldungen sowie fehlerhafte Meldungen der Telekommunikationsunternehmen bei der im Jahr 2016 durchgeführten Markterkundung.

Bei dem nunmehr zur Ausschreibung kommenden Cluster 10 handelt es sich um Fördergebiete, die sich auf das gesamte Kreisgebiet verteilen, wobei alle aktuellen Erschließungsgebiete (Cluster 1 – 9) ausgeblendet und somit nicht in Betracht gezogen werden. Die verbleibenden Bereiche wurden in einem neuen Markterkundungsverfahren im September 2019 im Hinblick auf die aktuelle Versorgungssituation der Telekommunikationsunternehmen neu überprüft. Nur die unterversorgten und damit förderfähigen Anschlüsse (unter 30 Mbit/s) durften in den Fördermittelantrag für Cluster 10 aufgenommen werden.

Die Umsetzung des Projektes muss gemäß dem Zuwendungsbescheid des Bundes bis zum 31.12.2024 erfolgt sein.

Sollte es bei der Umsetzung des Breitbandprojektes in den Städten und Gemeinden zu Problemen oder Verzögerungen kommen, bittet die Stabsstelle Breitband um Rückmeldung. Auch Hinweise und Vorschläge nimmt das Breitbandteam gern entgegen. Weitere Informationen zum Breitbandausbau werden auf der Webseite www.breitband-bautzen.de zur Verfügung gestellt.

Text: Landratsamt Bautzen - Stabsstelle Breitband



Seit nun mehr 8 Wochen steht das Leben auch in Bernsdorf fast still. So langsam sind erste Lockerungen eingetreten und man hofft, dass es nicht der falsche Weg war. Dennoch können alltägliche Besorgungen nur noch unter besonderen

Schutzmaßnahmen durchgeführt werden, das soziale Umfeld und auch die Freizeitaktivitäten sind drastisch eingeschränkt und Schulen und Kitas sind weitestgehend geschlossen. Die Corona-Pandemie stellt Familien und viele weitere Menschen, ob Jung oder Alt teilweise vor große Hürden. Berufstätige müssen in Kurzarbeit und Selbstständi-

ge müssen sehen, wie sie die Krise finanziell gestemmt bekommen. Viele Fragen stehen in den meisten Haushalten im Raum und Hilfe wird gesucht. Das Projektbüro „KUBE42“ ist weiterhin im Dienst und für die Bürger telefonisch und persönlich erreichbar um Hilfestellung zu leisten.

Erreichbarkeit Projektbüro „Kube42“:

Tel.: 035723/924199

WhatsApp: 0173/8421020

Facebook: Kube42

E-Mail: kube42@bernsdorf.de

Öffnungszeiten :

Mo: 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr,

Di u. Do: 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 17:00 Uhr,

Fr: 9:00-12:00 Uhr.

Im Zuge der Arbeit mit den Bewohnern aus Bernsdorf, ist ein großes Netzwerk besonders hilfreich. In einigen Fällen sind auch die Mitarbeiterinnen des Projektbüros „Kube42“ überfragt, daher ist es wichtig, den richtigen Ansprechpartner an der Seite zu haben.

Aufgrund der Aktuellen Lage, geben wir an dieser Stelle einen Überblick, an wichtigen Telefonnummern, die Ihnen in Situationen der Verzweiflung oder Überforderung im Familienleben helfen können.

Interventionsstelle „Gegen Häusliche Gewalt“ Oberlausitz - 03591/275824

Telefonseelsorge ev. - 0800/1110111

Telefonseelsorge kath. - 0800/111022

Kinder- und Jugendtelefon (Mo – Sa 14-20 Uhr) - 116 111

Elterntelefon - 0800/1110550

Hilfstelefon bei Gewalt gegen Frauen - 08000 116016

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Städtepartnerschaften in Zeiten der Corona-Pandemie

Situation in Polla / Krankenhaushilfsfonds

Die italienische Kleinstadt Polla und die Stadt Bernsdorf pflegen seit 1990 innerhalb des Partnerschaftsverbundes der Gemeinden, ein äußerst freundschaftliches Verhältnis. Die italienische Kleinstadt, die östlich der Provinzhauptstadt Salerno liegt, ist Verwaltungssitz der Verwaltungsgemeinschaft Vallo di Diano. Viele Bernsdorfer, darunter insbesondere Jugendliche, konnten im Laufe der letzten 30 Jahre zu den regelmäßig stattfindenden Treffen, aber auch innerhalb zusätzlicher Einladungen, die Stadt Polla und ihre liebenswerten und äußerst gastfreundlichen Menschen kennen und schätzen lernen, vielleicht auch das kleine städtische Krankenhaus mit einer Zweigstelle in der Umgebung.

Ende Februar diesen Jahres, schlug das Corona-Virus in Polla zu. Es wird davon ausgegangen, dass sich während eines großen Gottesdienstes viele Besucher gleichzeitig infiziert haben.

Aktuell gilt in Polla noch immer ein sehr strenges und polizeilich überwacht Ausgehverbot. Zum Zeitpunkt unseres letzten Kontakts befanden sich 40 Infizierte im Krankenhaus, 4 davon erhalten eine Intensivbehandlung. Die Stadt Polla als Träger des Krankenhauses, ist finanziell an ihren Grenzen angelangt. Überteuerte Geräte, Schutzbekleidungen und medizinische Ausstattungen sind nicht mehr finanzierbar. In Polla wurden die Einwohner zu Spenden für einen zu schaffenden Krankenhaus-Hilfsfonds aufgerufen. Falls auch Sie sich mit einem Geldbetrag für die erhaltene Gastfreundschaft in Polla bedanken wollen oder auch einfach nur solidarisch sein möchten, melden Sie sich bitte bei der Hauptamtsleiterin Frau Gabriele Witschaß, Telefon: 035723-23814 oder per E-Mail: gabriele.witschass@bernsdorf.de.

Partnerschaftstreffen 2020

Im Verbund mit den Gemeinden Steinenbronn (Baden-Württemberg), Quinsac (Frankreich), Le Roeulx (Belgien) und Polla (Italien) werden in diesen Gemeinden jeweils im Sommer jährlich wechselnde Gemeindepartnerschaftsaustausche organisiert.

In der letzten Begegnung, die im Sommer 2019 mit Unterstützung der EU in Bernsdorf stattfand, wurde vereinbart, dass die belgische Gemeinde Le Roeulx den Partnerschaftsaustausch 2020 ausrichtet. Ein abwechslungsreiches Programm für einige Tage Ende Juli/ Anfang August 2020 in Belgien liegt uns vor, die offizielle Einladung an Interessierte wurde durch Le Roeulx bereits ausgesprochen. Was noch fehlte, war die verbindliche Teilnahmezusage der Stadt Bernsdorf und die Zusendung der personalisierten Teilnahmeliste an Le Roeulx.

Leider macht uns nun die Corona-Pandemie einen dicken Strich durch die Rechnung. Das Partnerschaftstreffen in Belgien für 2020 ist nun abgesagt. Aber es gibt Hoffnung für das nächste Jahr. Der Partnerschaftsausschuss aus Le Roeulx hat sich bereit erklärt alle Mühen noch einmal auf sich zu nehmen und den Austausch in 2021 neu zu organisieren. Bereits jetzt können wir also interessierte Bernsdorfer dazu aufrufen, sich für die Begegnung 2021 in Belgien als Teilnehmer vormerken zu lassen. Bitte melden Sie sich dazu im Rathaus der Stadt Bernsdorf bei der Hauptamtsleiterin Frau Gabriele Witschaß, Telefon: 035723-23814 oder per E-Mail: gabriele.witschass@bernsdorf.de.

Text: Gabriele Witschaß



Nachruf

Durch einen tragischen Unfall verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied, engagierter Modellbau- und Fliegerkamerad Ralf Rading.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt seiner Familie, seinen Verwandten und Freunden. Wir werden ihn als lebensfrohen und beliebten Menschen in Erinnerung behalten.

Danke Ralf, dass wir dich kennenlernen durften.

**Im Namen aller Mitglieder
der Modellfluggruppe "Melli Beese" Wiednitz e.V.**

Telegramm an alle Welt: Mit dem MuMo kann nun online gekästnert werden

Damit unser gelbes Erich Kästner MuseumsMobil auch in Corona-Zeiten rund um die Uhr & überall Station machen kann, gibt es nun das virtuelle MuMo - wie immer kostenlos und für Erwachsene wie Kinder gleichermaßen.

Seit dem 30. März ist das virtuelle MuMo auf Reisen und öffnet seine Türen digital: Wir vom MuMo-Team laden euch ein, mit uns gemeinsam in die ganz besonderen Schubladen und Fächer des MuMo zu schauen. Was hat uns Kästner zu den ganz alltäglichen Themen wie Heimat, Familie oder Zusammenhalt erzählt? Wovon hat er geträumt? Und was können wir ihm heute erzählen?

In Clips & Podcasts, Rätseln & Mitmachaktionen gibt es wieder allerhand rund um Erich Kästner zu entdecken und zu erfahren. Hereinspaziert & Mitgekästnert!

Facebook: @Kaestner MuMo | **Blog:** erichkaestnermumo/blogspot.com

Fahrplan

jeden Montag: Kleine Kästnerlein

jeden Mittwoch: Hineingeschaut - Das MuMo im Netz

jeden Freitag: MuMos Reise-Feuilleton

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Ein starkes Immunsystem - Wichtiger denn je

Nancy Römer, Heilpraktikerin für Akupunktur und Phytotherapie und Diplom Fitnessökonom, ist Mitglied in der Steuerungsgruppe unseres Pilotprojektes der Im Alter IN FORM Initiative „Mehr Wohlbefinden und Lebensqualität im Alter“. Nachfolgend gibt Sie wichtige Tipps zur Stärkung des Immunsystems – lesens- und beachtenswert, nicht nur für unsere älteren Mitbürger. (SL)

Aufgrund unserer aktuellen Situation ist es besonders wichtig auf ein gesundes Immunsystem zu achten. Deshalb habe ich folgende Tipps für Sie:

1. POSITIV DENKEN

Schalten Sie bewusst alles einmal rund um Corona aus und beschäftigen Sie sich mit etwas Schönerem, wie zum Beispiel ein Buch lesen, Fotoalben anschauen, meditieren, malen, Musik hören, singen oder was Ihnen sonst Freude bereitet. Denn: wenn wir uns immer mit negativen Gedanken beschäftigen, ist unser Adrenalinspiegel dauerhaft erhöht. Adrenalin macht unseren Körper sauer – dies ist das beste Milieu, indem sich krankhafte Erreger vermehren können. Deshalb gilt es, ruhig zu bleiben und den Fokus auf die schönen Dinge im Leben zu lenken.

2. Spazieren gehen



Sofern es geht, gehen Sie raus an die frische Luft. Das ist ein wahrer Energiebooster. So wird unter anderem die körpereigene Produktion von Vitamin D angekurbelt – das Vitamin schlechthin für ein gesundes Immunsystem. Übrigens wird Vitamin D nicht nur bei direkter Sonneneinstrahlung, sondern auch bei bewölkten Wetter gebildet.

Beim Spazieren können Sie einmal ganz bewusst alle Farben wahrnehmen: Welche unterschiedlichen Grüntöne sehen Sie, wie blau ist der Himmel und welche Bäume haben schon Knospen. Dies ist eine einfache Form der Meditation. Apropos Meditation: sie hilft uns auch einen positiven Geist zu bewahren. Eine weitere Übung ist es, tief einzusatmen und länger, langsamer auszusprechen. Zählen Sie 5-10 Minuten lang Ihren Atem mit. Bis wohin können Sie beim Einatmen und bis wohin beim Ausatmen zählen?

3. Gesunde, ausgewogene Ernährung

Essen Sie reichlich Obst und Gemüse. Bitte greifen Sie gerade jetzt nicht nur zu Fertigprodukten. Damit kann unser Körper nicht viel anfangen.

Essen Sie frische Lebensmittel. So unterstützen Sie Ihren Darm, wo 80% des Immunsystems sitzt. Vermeiden Sie Alkohol und Softdrinks, stattdessen wählen Sie eher stilles Wasser und Tee.

Wenn Sie Ihren Körper ganz bewusst vor Krankheitserregern schützen möchten, kann ich Ihnen das Überwärmungsbad nach Schlenz empfehlen. Es wirkt beruhigend und ausgleichend, dabei wird ein künstliches Fieber erzeugt. Das Immunsystem kann dann im Körper krankhafte Erreger erfolgreich bekämpfen.

Anwendung:

- vorab trinken Sie bitte ausreichend Wasser oder Tee
- Lassen Sie sich ein Vollbad in normaler Temperatur ein
- Erwärmen Sie innerhalb von 10-20 Minuten das Wasser auf 40-41 Grad
- Steigen Sie langsam aus der Wanne und legen Sie sich sofort ins vorbereitete Bett zugedeckt für 30-60 Minuten.
- Trinken Sie auch währenddessen ausreichend.

WICHTIG: Führen Sie diese Anwendung nur durch, wenn Sie herzgesund sind und sonst keine schweren Erkrankungen haben.

Eine sehr gute Alternative dazu, die auch täglich und bei Kindern angewendet werden kann, ist das ANSTIEGENDE FUSSBAD. Dabei sollten die Füße in einem Gefäß angenehm abgestellt werden können. Das Wasser wird vorsichtig! mit heißem Wasser für 10 Minuten erhöht und sollte dabei aber immer als angenehm empfunden werden. Danach abtrocknen und Wollsocken anziehen.

Übrigens kann ich Ihnen diese Hinweise generell besonders in der Herbst- und Winterzeit vorbeugend empfehlen.

In diesem Sinne bleiben Sie gesund und positiv gestimmt.

Autor: Nancy Römer *Heilpraktiker für Akupunktur und Phytotherapie* Diplom Fitnessökonom

TRADITIONELLE BACKKULTUR SEIT 1935

BÄCKEREI



Roland
Ermer

WIR KAUFEN
HIER
–
WIR BACKEN
DAS!



IHR HANDWERKSBÄCKER IN BERNSDORF

Am Schmelzteich 4 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 280 • E-Mail: info@baeckerei-ermer.de

Filiale Dresdner Straße 10 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 760

Betreutes Wohnen • Hilfe im Alltag • medizinische Leistungen

Verhinderungspflege • Hauswirtschaft

Telefon: 035723 - 29590

Ernst-Thälmann-Straße 62 • 02994 Bernsdorf • www.pflegedienst-haink.de



Bernsdorfer Helden des Alltags

Danke für Euren Einsatz in diesen schwierigen Zeiten!

Viele von uns sind mittlerweile im Homeoffice und zu Hause bei ihren Familien, aber es gibt auch viele Menschen, wo das nicht möglich ist.

Es sind die Beschäftigten in den Berufen, die momentan unseren Alltag überwiegend am Laufen halten, diejenigen, die sonst kaum im Vordergrund stehen und oft nur am Rande wahrgenommen werden - Krankenschwestern und alle Beschäftigten im Gesundheitswesen, Polizisten und Feuerwehrleute, die Verkäuferin im Supermarkt, Bäcker und Fleischer, die Erzieherin, die Altenpfleger, Zeitungszusteller, Lieferanten, Bus- und Lkw-Fahrer, Landwirte. Einige von Ihnen sehen Sie in den Anzeigen in dieser Ausgabe.

Sie alle gehören zu den Menschen, die oft bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gefordert werden und oft Risiken eingehen, um anderen Menschen zu helfen.

Viele von ihnen arbeiten in Berufen, die schlecht bezahlt werden, denen es auch oft an Wertschätzung fehlt. Wenn das alles überstanden ist, wird sich zeigen, was vom Applaus in Zeiten der Not übrig bleibt.

Wegen der Corona-Krise läuft vieles nicht so wie sonst. Zusätzlich zu diesen Beschäftigten gibt es auch Helden des Alltags, die uneigennützig für ihre Nachbarn, vor allem für die älteren Mitmenschen, die sich wegen der Ansteckungsgefahr nicht zum Einkaufen aus dem Haus trauen, da sind. Die mit dem Hund Gassi gehen oder Gartenarbeit machen.

Danke auch an alle Nachbarn, freiwilligen Helfer, Freunde, Bekannte!

Text: DB medien | Bild: AG Stadtgeschichte



*Wir beraten Sie gern
zum Thema Bestattungsvorsorge.*

BESTATTUNGEN RAACK
Familienunternehmen seit 1991 - 'Eine Hand die hilft und begleitet.'

02994 Bernsdorf Alte Schulstraße 4 ☎ 035723 / 25 080	01917 Kamenz Bautzner Straße 12 ☎ 03578 / 31 68 73	01936 Schwepnitz Ihlenweg 15 ☎ 035797 / 73 560
--	--	--

Ihr regionaler Partner für Dach & Fassade

HDW Betriebsstätte Bernsdorf
GmbH

- Flachdach
- Trapezblech & Fassaden
- Dachklempnerei
- Terrassenabdichtung

02994 Bernsdorf | Alte Coseler Straße 2a
www.hdw-bleche.de
Tel. (03 57 23) 93 39 40 | Fax (03 57 23) 93 39 49
E-Mail: flachdach@hdw-bleche.de

*„Spannung
ist unser Geschäft“*



Elektro Schnabel e.K.
Meisterbetrieb seit 1976

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de
www.elektro-schnabel.de